Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Wedel vom 08.05.2025

Top 7.3 Öffentliche Anfragen

- 1.) Herr Rüdiger erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage aus dem letzten Rat. Die Antwort der Verwaltung wird nachgereicht.
- 2.) Frau Keck verliest die Anfrage der SPD-Fraktion zum Haushaltsbegleitbeschluss. Diese ist dem Protokoll angefügt. Die Bürgermeisterin gibt dazu eine kurze Antwort. Die Anfrage wird schriftlich beantwortet und die Politik regelmäßig informiert.
- 3.) Frau Kärgel verliest die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Umgang mit Schrotträdern.
 - Der FBL Bürgerservice sagt, dass nur ein Bruchteil der Räder entsorgt wird. Der überwiegende Teil werde zur Versteigerung gebracht.
- 4.) Frau Kärgel bittet um den Sachstand beim ELBE 1 und fragt, ob eine Lösung in Aussicht ist.
 - Die Bürgermeisterin antwortet, dass es sich um ein laufendes Verfahren handelt und sie deshalb keine ausführliche Antwort geben kann.
- 5.) Herr Barop fragt nach dem Fortschritt beim Thema Bettensteuer.

 Die Bürgermeisterin sagt, es haben intensive Gespräche mit den Hoteliers stattgefunden. Die Vorschläge werden nun geprüft.
- 6.) Herr Wunderlich fragt, ob es möglich ist, dass für Handwerker Parktickets gegen Zahlung einer Jahresgebühr ausgegeben werden können. Eine schriftliche Antwort wird zugesagt.
- 7.) Herr Wunderlich bezieht sich auf das Bestreben, dass große und schwere Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Parkflächen stehen sollen und fragt nach finanziellen Möglichkeiten, um Schilder aufzustellen. Die Fragen ist allgemein ohne Nennung von Straßennamen.

Die Bürgermeisterin antwortet, es gebe dafür keine finanziellen Mittel.

Frau Kärgel unterstützt Herrn Wunderlich. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat einen Antrag gestellt, zu prüfen, wo große, schwere Fahrzeuge parken können.

Herr Ammer ergänzt, dass Fahrzeuge über 7,5 t nachts nicht in Wohngebieten stehen dürfen.

Frau Drewes schlägt vor, die Parkplätze von Sportanlagen zu überprüfen. Dort stehen aktuell viele Wohnmobile kostenlos.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.



Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen zur "Entsorgung von Schrotträdern", eine PM der Stadtverwaltung Wedel vom 28.04.2025:

[...] Offensichtlich verkehrsuntüchtige und zurückgelassene Räder blockieren am S-Bahnhof und auf dem Rathausplatz sowie in der Bahnhofstraße Wedel dringend benötigte Stellplätze. Deshalb entfernt der Bauhof der Stadt Wedel einmal jährlich die augenscheinlich nicht mehr benutzten Schrotträder, um wieder Platz zu schaffen. [...] Sollten sich gekennzeichnete Räder am 13. Mai 2025 noch – unbenutzt – an der gleichen Stelle befinden, werden diese dann durch Bauhofmitarbeitende entfernt und als Abfall (gem. § 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz) entsorgt. [...]

- 1. Warum wurde die Kooperation der Stadt Wedel mit der "Kommunalen Fahrradwerkstatt Wedel" der Arbeitslosenselbsthilfe e.V. Wedel aufgegeben?
- 2. Der Rat der Stadt Wedel beschloss im August 2021 auf Antrag der Grünen einen Umweltleitfaden zur nachhaltigen und umweltfreundlichen Beschaffung (der aus unserer Sicht Recycling/Weiterverwendung mit einbezieht). Zusätzlich beschloss der Rat Wedel 2024 neue strategische Ziele, darunter Handlungsfeld 2 "Wedel schützt Klima und Umwelt" dieses Ziel zählt zu den übergeordneten Zielen und ist damit immer "aktiv" und bei allen Gremienentscheidungen zu berücksichtigen:
 - a. Wie wird das Thema Recycling und Weiterverwendung im Verwaltungshandeln koordiniert wer trifft die Entscheidungen?
 - b. Wie gewährleistet die Verwaltung, dass das übergeordnete Ziel "Wedel schützt Klima und Umwelt" stets "aktiv" und beim Verwaltungshandeln berücksichtigt wird?

Begründung:

Wir sind verwundert, dass unsere Stadtverwaltung Schrotträder nach § 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen will, anstatt für eine echte Weiterverwertung bzw. Wiederverwendung zu sorgen. Mitarbeiter des Bauhofes entfernen ab 13. Mai die gekennzeichneten Fahrräder und befördern die Räder in einem entsprechenden Transporter zu einer Entsorgungsstelle. Uns erschließt sich nicht, warum die Schrotträder in diesem Schritt nicht auch gleich zu Selbsthilfewerkstätten transportiert werden könnten, wo u.a. Ersatzteile dringend benötigt werden. Die Verwaltung sollte aus unserer Sicht verstärkt und umfassend auf Ressourcenschonung achten und bei anstehender Entsorgung von u.a. Schrotträdern Kooperationen mit der Arbeitslosenhilfe oder anderen Selbsthilfewerkstätten suchen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Petra Kärgel, Petra Goll

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wedel Sitzung des Rates der Stadt Wedel am 8.Mai 2025



Anfrage der SPD-Fraktion Wedel zum Thema:

Planungen der Arbeitsgruppen laut Haushaltsbegleitbeschluß

Mit dem Haushaltsbegleitbeschluss wurden etliche Arbeitsgruppen zur Ausgestaltung und/oder Konzepterstellung der festgelegten Einsparziele beschlossen. Insbesondere für diejenigen Ziele, die für den Haushalt 2026 avisiert sind, wäre es wünschenswert, Ergebnisse der Beratungen der Arbeitsgruppen vor Beginn der regulären Haushaltsberatungen im Herbst 25 vorliegen zu haben, um sie in die Beratungen integrieren zu können. Nur so können Haushaltsberatungen fundiert stattfinden und im kommenden Jahr der Haushalt früher beschlossen und damit auch genehmigt werden. Diesem Ziel dienen unsere Fragen, die wir daher bitten, vor der nächsten Ratssitzung zu beantworten:

- 1. Welche Formate sind seitens der Verwaltung geplant?
- 2. Welche Themenkomplexe sollen -verwaltungsintern...-gemeinsam mit Vertreterinnen der Politik-gemeinsam mit Betroffenen/Nutzern beraten werden?
- 3. Wieviele Treffen sind für die jeweiligen Themen seitens der Verwaltung angedacht?
- 4. Werden zur Fundierung der Beratungen notwendige Übersichten vorliegen? (Raumübersicht und derzeitige Nutzung für alle Gebäude? Erhaltungszustand/energetische Situation der städtischen Gebäude...etc.)

SPD Fraktion im Rat der Stadt Wedel